



TECHNOLOGIEZENTRUM
FREISTADT



Acht Bürgermeister - Eine Brücke für die Raumplanung

Das Kooperationsprojekt „Interkommunales Raumentwicklungskonzept Achse S10“ wird von den Bürgermeistern besiegelt. Erstmals verpflichten sich im Mühlviertel acht Gemeinden mit ihrer Unterschrift zur Umsetzungsvereinbarung freiwillig zur gemeinsamen Raumplanung, besonders in der Betriebsansiedlung.

Wieder einmal sind die MühlviertlerInnen in der Regionalentwicklung ganz vorne dabei. Als zweite (!) Region in Oberösterreich (nach dem Zukunftsraum Eferding) haben die acht Gemeinden Neumarkt, Kefermarkt, Lasberg, Freistadt, Grünbach, Waldburg, Rainbach, Leopoldschlag die Herausforderung einer gemeinsamen Raumentwicklung angenommen, die u.a. durch die S 10 auf sie zukommen wird. Landesrat Dr. Michael Strugl lobt die Region: „In Freistadt werden derzeit mit der S 10 nicht nur technische Brücken geschaffen, sondern auch in der Raumplanung steht das Verbindende im Vordergrund. Die Freistädter überspannen ihre Gemeinden mit einem akkordierten Entwicklungskonzept. Sie wissen genau, welche Schwerpunkte sie wo setzen wollen und werden daher mit Sicherheit bei Betrieben punkten können. Das Land OÖ unterstützt diese aktive Vorgehensweise in jeder Hinsicht.“

Alle acht Gemeinden bekennen sich zu abgestimmten Spielregeln für die raumplanerische Zusammenarbeit, die über Konsultation- und Informationsprozesse funktioniert. Definierte Vorrangzonen für betriebliche Entwicklung aus Produktion und Handel werden im Konsens Schritt für Schritt umgesetzt. Inkoba-Obmann BGM Fritz Stockinger dazu: „Den interkommunalen Gedanken haben die Gemeinden unseres Bezirkes in den letzten 10 Jahren der Inkoba-Arbeit ohnehin verinnerlicht. Die Gemeinden „können gut miteinander“ - das ist eines unserer Erfolgsrezepte. Wir schaffen kein zusätzliches Gremium, sondern arbeiten im Rahmen der Inkoba mit verbessertem Handwerkszeug passend zur regionalen Situation.“

Grundlagen und neue Erkenntnisse wurden im Rahmen eines fast 18 Monate dauernden Prozesses begleitet durch das Expertenteam Resch/Schrenk/Mandl/Pree geschaffen. „In einem intensiven engagierten Erarbeitungsprozess haben wir dank der Unterstützungsarbeit des Expertenteams eine zukunftsweisende Sicht unserer Region erarbeitet. Die regionalen Wirkungen der S 10 werden wir gemeinsam koordiniert steuern. So sind wir ein verlässlicher Partner für die Wirtschaft und nehmen unsere regionale Verantwortung im Wettbewerb der Standorte sehr ernst“, so die Obfrau der WKO und der EUREGIO



Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union,
des Bundes und des Landes Oberösterreich.



Regio 13
Impulse für OÖ
Regionale Wettbewerbsfähigkeit OÖ 2007–2013



TECHNOLOGIEZENTRUM
FREISTADT



bayerischer wald - böhmerwald / Regionalmanagement Mühlviertel, Frau LAbg. KommR Gabriele Lackner-Strauss.

Auch im dynamischen Süden wird aktiv an einer kooperativen Raumentwicklung gefeilt: Die Region Untere Feldaist (Wartberg, Hagenberg, Pregarten, Unterweikersdorf) arbeitet etwas zeitversetzt am gleichen Prozess. Inhaltliche Abstimmung ist durch das idente Bearbeitungsteam wie an der S 10 gesichert.

Durch das Projekt „Interkommunales Raumentwicklungskonzept Achse S10“ wurden gemeinsam mit den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sowie den Partnern Regionalmanagement OÖ GmbH (RMOÖ) - Geschäftsstelle Mühlviertel, TZ Freistadt, WKO Freistadt und der Technologie- und Marketinggesellschaft der Landes (TMG) in enger Kooperation mit dem Amt der OÖ LR, Abteilung Raumordnung die Weichen für eine räumlich verträgliche Entwicklung gestellt. So wird die Region noch zukunftsfähiger gemacht!

Die **INKOBÄ Region Freistadt** ist ein Gemeindeverband aller (!) 27 Gemeinden im Bezirk Freistadt. Alle Gemeinden kooperieren bei der betrieblichen Standortentwicklung und der gemeinsamen Vermarktung ihrer Betriebsbaugelände. Die Gesamteinnahmen, die durch die Ansiedlung von Betrieben hereinkommen, werden auf die beteiligten Gemeinden aufgeteilt. Mehr unter www.freistadt.inkoba.at.

Bild Unterschriftstermin

Bildtext: v. l.: Vbgm. Hermann Sandner (Lasberg), Bgm. Erwin Chalupar (Grünbach), Bgm. Mag. Christian Denkmaier (Neumarkt), Bgm. BR Mag. Christian Jachs (Freistadt), INKOBÄ Obmann Bgm. Friedrich Stockinger (Rainbach), Bgm. Michael Hirtl (Waldburg), Bgm. Herbert Leonhardsberger (Kefermarkt), Obfrau EUREGIO LAbg. KommR Gabriele Lackner-Strauss, Vbgm. Herbert Rudlstorfer Leopoldschlag) besiegeln ihre konsequente raumplanerische Zusammenarbeit bei der Betriebsansiedlung

Rückfragenkontakte:

TZ Freistadt
DI Christa Kreindl
Tel. 07942 / 75055 - 101
E-Mail: christa.kreindl@tzf.at

RMOÖ / Geschäftsstelle Mühlviertel
Wilhelm Patri MAS
Tel.: 07942 / 77188-255
E-Mail: wilhelm.patri@rmooe.at

INKOBÄ Region Freistadt
Obmann BGM Fritz Stockinger
Tel: 07949 / 6255-16
E-Mail: buergemeister@rainbach-muehlkreis.ooe.gv.at

Bildrechte: Technologiezentrum Freistadt, Abdruck honorarfrei



Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union,
des Bundes und des Landes Oberösterreich.



Regio 13
Impulse für OÖ
Regionale Wettbewerbsfähigkeit OÖ 2007–2013